

Zukunft ohne Ziel!



Carolabrücke zusammengebrochen, Ampel auf Rot, Automobilindustrie vom internationalen E-Auto-Trend überrollt, 1,5-Grad-Ziel geknackt, Bundeswehr ohne Munition, Ukraine im Zangengriff, Populisten, wie AfD und BSW, in den Startlöchern, Russland auf dem Vormarsch und Trump im Weißen Haus – und unsere Politiker haben nichts anderes zu tun, als sich über die Schuldenbremse zu streiten?! Ohne Frage, die Zeiten sind schwierig! Aber die Probleme sind nicht unlösbar, wenn es den politischen Willen gibt, Ziele zu formulieren und Probleme wirklich lösen zu wollen.

Wir leben in Zeiten der Multikrise, und dafür benötigen wir führungsstarke Politiker und keine Verwaltungsbeamten, die uns, wie Christian Lindner, vorjammern, dass sie ihren Amtseid verletzt hätten, wenn sie die Schuldenbremse ausgesetzt hätten. Natürlich will niemand, dass das Grundgesetz verletzt wird und Amtseide gebrochen werden – und dennoch: Was wäre 1962 in Hamburg passiert, wenn Helmut Schmidt während der Flutkatastrophe lange nachgedacht hätte, ob er gegen das Grundgesetz verstieß, als er die Bundeswehr direkt und ohne Umwege um Hilfe bat? Die FDP sollte sich fragen, ob Lindner noch der richtige Mann für die Führung der Partei ist.

Die Mutlosigkeit, Sprachlosigkeit und Inkompetenz der politischen Führung erschrecken mich – aber die Zeiten sind nun einmal, wie sie sind. Schon John F. Kennedy sagte: „Do not pray for easy lives, pray to be stronger men.“

Gibt es noch jemanden in der Politik, der etwas von Wirtschaft versteht? Deutschland braucht Investitionen! Alle Volkswirte mit Sinn und Verstand fordern dies schon seit langer Zeit, denn wir haben in diesem Land seit Jahren von der Substanz gelebt. Um das klarzustellen: Dies hat nicht die Ampel zu verantworten, sondern die Regierung Merkel.

Natürlich müssen wir seriös wirtschaften, aber Schulden zu machen heißt auch nicht, das Geld zu verprassen und konsumtiv auszugeben – und schon gar nicht, Schulden nicht wieder zurückzuzahlen!

Egal wie: Wir brauchen eine Investitionsoffensive, und zwar jetzt! Sonst sehe ich schwarz für die Sicherheit unserer Brücken, einen zukunftsfähigen Schienenverkehr, eine starke (Auto-) Industrie, eine verteidigungsfähige Bundeswehr und ein freies Europa! Apropos Bundeswehr: Mit Boris Pistorius verfügt die Ampel über einen Minister mit Plan. Angesichts der aktuellen Herausforderungen wäre er vermutlich die bessere Wahl für die Sozialdemokraten. Ohne Kurswechsel besteht die Gefahr, dass nicht nur FDP und Grüne unter die Räder kommen, sondern auch die SPD – ein Szenario, das im Kampf gegen antidemokratische Kräfte unbedingt verhindert werden muss, denn die CDU wird es allein nicht richten können!

Ihr

Christian Wiechel-Kramüller
Herausgeber Privatbahn Magazin

Emch+
Berger



Emch+Berger GmbH
Ingenieure und
Planer Nürnberg

Am Plärrer 33
90443 Nürnberg